



Fischer Bernd Schütze aus Stahlbrode zeigt einen Hornhecht. Während der Saison im Frühjahr holen die Fischer täglich eine Tonne davon aus dem Greifswalder Bodden. Foto: Archiv

Gütesiegel für frischen Küstenfisch

Die kleine Fischerei in MV wirbt mit schonenden Fangtechnologien und tagesfrischem Fisch um die Kunden.

Von RALPH SOMMER

Sassnitz (OZ) Frischer Fisch aus den Küstengewässern Mecklenburg-Vorpommerns soll künftig unter einem Gütesiegel vermarktet werden. Das neue Qualitäts-Logo, das gemeinsam mit dem Naturschutzbund und der Universität Greifswald entwickelt wurde, ist gestern im Sassnitzer Fischereihafen vorgestellt worden und soll zunächst in den Fischläden der Insel Rügen um Kundschaft werben.



Das neue Qualitäts- und Gütesiegel für Fänge und Erzeugnisse der Küstendörfer. Foto: Sommer

„Mit dem Zertifikat wollen unsere rund 350 Fischer auf ihre Stärken aufmerksam machen“, sagte der Chef des Landesverbandes der Kutter- und Küstendörfer, Norbert Kahlfuss. „Denn nirgendwo gibt es frischeren Fisch als in

Mecklenburg-Vorpommern, der in der Regel tagesfrisch in die Läden kommt!“ Zudem würden Hering, Dorsch, Zander und Co. von den Besatzungen der kleinen Küsten-

kutter mit schonenden Fangmethoden gefangen, die den Erhalt der Bestände sichere.

Im Unterschied zur Großen Hochseefischerei erfülle die seit Jahrhunderten betriebene Küstendörfer an der deutschen Ostseeküste die Kriterien der nachhaltigen Bewirtschaftung, sagte der Greifswalder Fischereiwissenschaftler Ralf Döring. Die Fische würden mit vergleichsweise kleinen Reusen, Stellnetzen oder Langleinen gefangen. Und selbst die an einigen Küstenabschnitten praktizierte küstennahe Schleppnetzerei beeinträchtige den sensiblen Meeresboden nachweisbar nicht. Dennoch werde die so genannte Kleine Fischerei immer wieder benachteiligt, da die EU-Fischereipolitik in erster Linie große Schiffe und Industrietrawler mit kompletten Filetier- und Frostwerken an Bord fördere.

Die Küstendörfer benötigen eine stärkere Lobby, forderte Nabu-Sprecherin Marlies Preller. Wenn die Kundschaft den Weg des Fisches vom Fang bis zur Ladentheke nachvollziehen könne, werde sie sich verstärkt für Fisch von der Küste entscheiden. Der Nabu habe einen Flyer veröffentlicht, der für nachhaltige Fischerei werbe und insgesamt 27 Fischhändler auf der Insel Rügen empfehle. Für die Einführung des neuen Qualitäts- und Öko-Siegels sei jedoch Hilfe des Landwirtschaftsministeriums erforderlich.

In einem ersten Schritt sollen zunächst Urlauber über die Akzeptanz des Güte-Logos befragt werden. „Wir wollen wissen, ob sich die Kunden künftig im Einkaufsmarkt an dem vom Handel geforderten Siegel orientieren würden und bereit seien, dafür auch einen etwas höheren Preis zu zahlen“, sagt Fischereixperte Döring. Bis zum kommenden Jahr sollen die Fischläden in ganz MV mit dem Siegel ausgestattet werden. Längerfristig sei auch die Zertifizierung von verarbeitenden Produkten aus Küstenfisch geplant. „Möglicherweise ergeben sich sogar neue Handelswege, die die Einkommenssituation der Fischer verbessern“, sagte Verbands-Chef Kahlfuss.

Nach Angaben des Landwirtschaftsministeriums gingen den Küstendörfern in diesem Frühjahr rund 16 110 Tonnen Dorsch in die Netze. Damit sei die Fangbilanz etwas besser als im Vorjahreszeitraum ausgefallen, sagte Landwirtschaftsminister Till Backhaus (SPD).

Region hofft auf Toyota-Werk bei Pasewalk

Pasewalk/Stettin (dpa) Der japanische Autobauer Toyota sucht einen Werksstandort in den neuen Bundesländern. Und die deutsch-polnische Grenzregion um Pasewalk und Stettin (Szczecin) bewirbt sich nun um eine Ansiedlung des japanischen Autoherstellers. Ein entsprechendes Konzept für einen Standort bei Pasewalk stellten Vertreter der Kreise Ostvorpommern, Uecker-Randow und Uckermark gestern zusammen mit dem polnischen Ex-Wirtschaftsminister Jacek Piechota (SLD) vor. Die Beteiligten rechnen mit 2000 Arbeitsplätzen.

Die Euroregion Pomerania, zu der mehrere Städte und Kreise sowie das polnische Westpom-

mern gehören, habe enorme Vorteile, erklärten Pasewalks Bürgermeister Rainer Dambach (parteilos) und Piechota, der im polnischen Landesparlament den Wirtschaftsförderausschuss leitet. So verfüge man als einziger Bewerber Deutschlands über einen Überseehafen in Stettin, mit der Stettiner Uni über ein großes Bildungspotenzial und über viele Arbeitskräfte.

„Die Japaner bevorzugen Standorte, wo bereits japanische Firmen und Zulieferer sitzen“, erklärte Piechota. Unter seiner Führung als Wirtschaftsminister seien mehrere Toyotawerke in Polen angesiedelt worden. Zuletzt hatte der japanische Reifenhersteller Bridgestone vor zehn

Tagen bekannt gegeben, dass er 30 Kilometer von Stettin entfernt ein Werk für 200 Millionen Euro mit 750 Arbeitsplätzen bauen wird. Die Region Westpommern hat 1,6 Millionen Einwohner.

Toyota hatte laut Dambach in den letzten Wochen mehrfach verlauten lassen, dass es einen Standort für ein Endfertigungswerk in den neuen Bundesländern sucht. Bisher gelten laut Dambach Freibrink bei Berlin, Leipzig und Schwerin als Bewerber für das Werk. Bei Pasewalk steht ein rund 220 Hektar großes Gewerbegebiet zur Verfügung – neben einem Flugplatz und unweit der Autobahn A 20 mit direkter Anbindung an die Ostseehäfen, Stettin und Berlin.

Energiekosten treiben die Preise hoch

Wiesbaden (AP) Nach wie vor sind die Energiekosten in Deutschland die Preistreiber. Wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden berichtete, ist der Verbraucherpreisindex im Juli um 1,9 Prozent gestiegen. Ohne Energie allerdings hätte die Inflationsrate nur bei 1,1 Prozent gelegen, berichteten die Statistiker.

Die Preise für Energie insgesamt lagen im Juli 2006 um 10,2 Prozent über dem Vorjahresmonat. „Dazu trugen insbe-

sondere Gas, Zentralheizung, Heizöl sowie Normal- und Superbenzin bei.“ Überdurchschnittliche Preissteigerungen gegenüber Juli 2005 seien aber auch bei Gemüse festzustellen gewesen, das 11,1 Prozent teurer geworden sei.

Billiger wurden Informationsverarbeitungsgeräte mit minus acht Prozent, Telefondienstleistungen mit einem Rückgang um 3,5 Prozent und Haushaltsgeräte (minus 1,4 Prozent).

Internet: www.destatis.de

Preiswert telefonieren					
Soviel kostet 1 Minute (Samstag - Sonntag)			Ferngespräche Ortsgespräche		
Zeit	Vorwahl	Cl./Min.	Zeit	Vorwahl	Cl./Min.
0-7	010057*	0,73	0-18	01070	0,92
	01080	0,78		01013	0,93
	01070	0,98		01090	0,99
	01090	0,99		01079*	1,48
	01086*	1,58		01086*	1,58
7-9	010057*	0,73		01058*	1,77
	01070	0,98		01081*	2,20
	01090	0,99		01019*	2,50
	01080	1,48		01051*	2,60
	01086*	1,58	18-24	01070	0,92
9-18	01070	0,98		01013	0,93
	01090	0,99		01090	0,99
	010017*	1,43		01079*	1,48
	01080	1,48		01058*	1,77
	01086*	1,58		01081*	2,20
	01079*	1,68		01086*	2,50
18-24	01070	0,98		01019*	2,50
	01090	0,99		01051*	2,60
	01080	1,48			
	01079*	1,68			
	01013	1,70			
	010017*	1,70			
					Stand: 11.05.2006
					Festnetz zu Mobilfunk Mo - So
0-24	01070	11,50		010029*	11,50

Ziehungsergebnis Keno und plus5 vom 11. August
01, 05, 06, 09, 11, 19, 27, 30, 33, 38, 41, 43, 46, 52, 54, 55, 57, 58, 61, 67.
Gewinnzahl plus5: 37548 (Angaben ohne Gewähr)

Frankfurter Wertpapierbörse

DAX-Xetra	11.08.06	Vortag	Auswahl dt. Aktien	11.08.06	Vortag
Adidas	36,23	36,20	Heidelb. Druck	31,30	31,30
Allianz	128,60	127,16	Medion	8,90	9,07
Alliana	44,39	44,52	MLP	13,92	13,95
BASF	61,59	61,51	Mobilcom	15,64	14,90
Bayer	38,75	38,45	Norddt. Affinerie	18,90	19,30
BMW SIA	38,99	38,91	Nordex	12,89	13,03
Commerzbank	25,60	26,01	Pleifer Vakuum	46,40	46,54
Continental	77,42	77,48	Plasmaselect	2,88	2,92
DaimlerChrysler	39,90	39,87	Puma	276,11	279,44
Deutsche Bank	84,89	84,68	Qiagen	11,58	11,48
Deutsche Börse	114,34	111,43	Rofin-Sinar	41,20	42,00
Deutsche Lufthansa	14,24	14,17	Salzgitter	63,70	64,45
Deutsche Post	18,70	18,91	Singulus	9,97	9,84
Deutsche Telekom	10,84	11,17	Sixt	39,90	39,15
E.ON	96,30	96,40	SolarWorld	47,90	47,80
Fres. Med. Care	97,90	98,03	Wella VA	84,70	84,70
Henkel VA	97,79	96,84			
Hypo Real Estate	45,40	44,76			
Infinion	8,35	8,38			
Linde	66,43	65,60			
MAN SIA	56,45	56,44			
Metro SIA	45,44	45,05			
Münchener Rück	114,07	112,79			
RWE SIA	69,25	69,03			
SAP	138,85	138,66			
Schering	90,35	90,48			
Siemens	62,48	62,44			
ThyssenKrupp	26,10	28,27			
TUI	14,75	14,93			
Volkswagen SIA	61,45	61,37			
Schlusskurs 17.30 Uhr					

Auswahl dt. Aktien	11.08.06	Vortag
BB Biotech	47,82	47,01
Beiersdorf	41,12	41,01
Celesio	40,30	38,21
Degussa	45,96	46,00
Douglas	35,00	35,18
EADS	22,50	23,23
Fielmann SIA	37,04	37,78
Hannover Rückv.NA	28,95	28,45

Quelle: OstseeSparkasse Rostock, Stand 19.00 Uhr

Aktienmarkt: behauptet Rentenmarkt: leichter

Investment-Fonds	Ausg.	Rückn.
dit-Euro Protect Dyn. III	114,88	110,46
dit-Euro Protect Dyn.Plus	130,27	125,26
dit Rentenfonds K	41,77	40,95
dit Euroaktien	52,62	50,11
Industria	97,34	92,70
dit Kapital Plus	42,89	41,64
Grundwertfonds	74,77	71,21
DWS Investa	94,43	89,92
DWS Technologie	58,28	55,50
DWS Provesta	215,25	204,99
DWS Telemedia	77,57	73,87
DWS Eurovesta	110,79	105,51
DWS Nordamerika	76,71	73,06
DWS Top 50 Asien	87,82	84,44
DWS Top 50 Europa	97,49	93,74
DWS Top 50 Welt	60,94	58,59
DWS Euro Strat.	46,07	44,94
DWS Pharma	50,12	48,18
Grundbesitz Invest	41,29	39,32
Adikur	44,23	43,36
Fondak	106,06	101,01
Nord-Primus-Rendite	56,46	54,82
Nord-Primus-Wachstum	51,20	49,23
Nordcumula	85,32	82,43
Nordrent-Euro	51,26	50,75
NordEvolution	23,42	22,30
HansalImmobilien	50,80	48,38
EURO Rent Flex	39,00	37,86

Auf einen Blick	11.08.06	Vortag
DAX-Xetra (17.30 Uhr)	5628,37	5630,96
TECDAX	627,51	621,21
EURO STOXX 50	3675,1	3675,44
DOW JONES	11058,33	1124,37
NASDAQ Comp.	2053,33	2071,74
NIKKEI 225	15565,02	15630,91
EURIBOR 3M.	3,217	3,215
1 EUR in USD	1,27	1,28
BuBa Rendite	3,92	3,86
1 OZ Gold in USD	629,25	636,40
BRENT Öl, Barrel	75,47	76,15

(Angaben ohne Gewähr)

Dauair fliegt wieder planmäßig

Rostock/Lübeck (OZ/ddp) Die Fluggesellschaft Dauair hat ihren Flugbetrieb von Rostock-Laage wieder aufgenommen. „Nach einjähriger Unterbrechung verkehren seit gestern morgen wieder alle Maschinen planmäßig“, teilte der Dauair-Manager für Controlling, Martin König, gestern mit.

Vom Flughafen Rostock-Laage aus starteten die Linienflieger mit Verspätung Richtung München und Köln, wie eine Flughafensprecherin sagte. Die Maschine der als Ersatz eingesprungenen Ostfriesischen Lufttransport GmbH (OLT) blieb am Boden. Der Flugplan von Dauair behalte „mit allen Zielen und zu allen Zeiten“ seine Gültigkeit.

Zuvor hatte das Verwaltungsgericht Braunschweig in einem Eilverfahren eine Verfügung des Luftfahrtbundesamtes (LBA) außer Kraft gesetzt, mit der Dauair die Lizenz zum Flugbetrieb entzogen worden war. Am Donnerstag waren damit alle Flugverbindungen ausgesetzt worden. Als Begründung waren wirtschaftliche Schwierigkeiten des Unternehmens angegeben worden, weshalb eine sorgfältige technische Wartung der Flugzeuge angezweifelt worden war.

Dauair mit Unternehmenssitz Lübeck hat fünf Flugzeuge, 60 Mitarbeiter und unterhält an den Flughäfen Dortmund und Rostock-Laage ihre Flugbasen.

ANZEIGEN

Amtliche Bekanntmachungen

Versteigerung von Immobilien durch das Amtsgericht-Versteigerungsgericht 18528 Bergen

am 22.08.2006 in der Nebenstelle des Amtsgerichts, Bahnhofstr. 33, Hintereingang vom Parkplatz aus, Sitzungssaal im 2. OG

1. um 9.30 Uhr
9 K 57, 58, 59/05 - im Wege der Zwangsvollstreckung die in den Wohnungsgrundbüchern von Gager Blatt 1366, 1367, 1368 eingetragenen Wohnungseigentumsseinheiten

Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
Groß Zicker/ Gager	1	318/5	Gebäude- und Freifläche, An der Boddenstraße	159 m²
		318/9	Gebäude- und Freifläche, An der Boddenstraße	1.595 m²

GB Nr.	Wohnung	MEA	Größe	Verkehrswert
1366	Haus I Nr. 2	104.975/1.000.000	45 m²	79.000,00 € einschl. Zubehör 3.000,00 €
1367	Haus I Nr. 3	106.374/1.000.000	46 m²	79.000,00 € einschl. Zubehör 3.000,00 €
1368	Haus I Nr. 4	104.975/1.000.000	45 m²	79.000,00 € einschl. Zubehör 3.000,00 €

Es handelt sich um möblierte 2-Zimmer-Wohnungen in einer 1999 errichteten Ferienwohnanlage (18586 Groß Zicker, Boddenstraße 55 a)

2. um 11.00 Uhr
9 K 63-67/05 - im Wege der Zwangsvollstreckung die in den Wohnungsgrundbüchern von Gager Blatt 1375-1379 eingetragenen Wohnungseigentumsseinheiten

Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
Groß Zicker/ Gager	1	318/3	Gebäude- und Freifläche, An der Boddenstraße	48 m²
		318/4	Gebäude- und Freifläche, südlich der Boddenstraße	154 m²
		318/8	Gebäude- und Freifläche, An der Boddenstraße	790 m²

GB Nr.	Wohnung	MEA	Größe	Verkehrswert
1375	Haus II Nr. 11	175.074/1.000.000	61 m²	101.000,00 € einschl. Zubehör 3.000,00 €
1376	Haus II Nr. 12	181.533/1.000.000	63 m²	101.000,00 € einschl. Zubehör 3.000,00 €
1377	Haus II Nr. 13	169.877/1.000.000	59 m²	101.000,00 € einschl. Zubehör 3.000,00 €
1378	Haus II Nr. 14	159.169/1.000.000	55 m²	96.000,00 € einschl. Zubehör 3.000,00 €
1379	Haus II Nr. 15	166.662/1.000.000	58 m²	96.000,00 € einschl. Zubehör 3.000,00 €

Es handelt sich um möblierte 2-Zimmer-Wohnungen in einer 1999 errichteten Ferienwohnanlage (18586 Groß Zicker, Boddenstraße 55 b).

3. um 13.30 Uhr
9 K 81/04 - im Wege der Zwangsvollstreckung die im Grundbuch von Sassnitz Blatt 2346 eingetragenen Grundstücke

BV Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Sassnitz	5	77	Hof- und Gebäudefläche, An der Karl-Marx-Straße	1.227 m²
6	Sassnitz	5	81	Hofraum, Hausgarten, An der Bachstraße	21 m²
7	Sassnitz	5	80	Hof- und Gebäudefläche, An der Bachstraße	307 m²
9	Sassnitz	5	37	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, An der Eisenbahn	389 m²
10	Sassnitz	5	42	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, An der Eisenbahn	58 m²
11	Sassnitz	5	43	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, An der Eisenbahn	22 m²
12	Sassnitz	5	36	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, An der Eisenbahn	42 m²
13	Sassnitz	5	76	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, An der Hauptstraße	1.190 m²

Das Objekt ist belegen in 18546 Sassnitz, Hauptstraße 56, und bebaut mit verschiedenen Wohn- und Geschäftsgebäuden sowie gewerblich genutztem Gebäude. Mit Ausnahme des Grundstücks BV Nr. 13 besteht eine wirtschaftliche Einheit.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt: BV 1 - 159.757,00 €, BV 6 - 2.735,00 €, BV 7 - 39.972,00 €, BV 9 - 50.649,00 €, BV 10 - 7.553,00 €, BV 11 - 2.865,00 €, BV 12